

Wichtige Neuerscheinungen des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien

Handbuch des Internationalen Finanzrechtes

von **Dr. Gustav Lippert**

Dozent des Österreichischen Verwaltungsgerichtshofes a. D.
Dozent an der Universität Wien

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage

LIV und 1276 Seiten fest. Preis in Leinwand gebunden S 85.—, ungeheftet S 82.—

Bei den letzten Veränderungen, welche nun vorwiegend die rechtlichen Regelung internationaler Beziehungen betreffen, ist dieses Handbuch ein Bedürfnis für die Wissenschaft und das öffentliche Leben.

Die einschlägigen deutsche, österreichische, englische, französische, italienische, amerikanische Fachliteratur sind eingehend verwertet, Berücksichtigt ist sowohl das nach völkerrechtliche Verträge als auch nach der einschlägigen völkerrechtlichen Grundsätze internationale Finanzrecht, wobei besonders auf die einschlägigen Bestimmungen und Bestimmungen in folgenden Staaten Rücksicht genommen ist: Spanien, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Türkei, Ungarn, Vereinigte Staaten von Nordamerika, Österreich, Holland, Polen, Schweden, Schweiz, Jugoslawien, Türkei, Ungarn, Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Alle Finanzminister, ausländische Vertretungen, Anwälte, Bibliotheken, sowie sämtliche mit dem Finanzwesen in Verbindung stehenden Einrichtungen sind Käufer.

Vier neue Blaue Bände der Handausgaben

Nr. 205:

Das Verfahren außer Streitfachen

Mit einer Übersicht der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes

Nach dem Stande der Gesetzgebung vom 1. Dezember 1927

Herausgegeben von Dr. Hermann Frey, Staatspräsident Dr. Hans Antoni, Schlichter im Bundesministerium für Justiz

XVIII und 1220 Seiten. Preis geb. S 40.—

Nr. 226:

Konkurs-, Ausgleichs- und Anfechtungsrecht

in Österreich und in der Tschechoslowakischen Republik

Zweite, ergänzte Auflage

Nach dem Stande der Gesetzgebung vom 15. Dezember 1927

Mit den einschlägigen Vorschriften und den Entscheidungen des österreichischen und des tschechoslowakischen Obersten Gerichtshofes

Herausgegeben von Dr. Siegfried Jarek, Advokat a. D. und Rechtsanwalt, und Dr. Max Weller, Advokat a. D.

in Bundesausgaben und Verordnungen in Straßburg. Unter Mitarbeit von Dr. Karl Bahr, Landgerichtsrat

XII und 450 Seiten. Preis geb. S 16.—

Dauernden Absatz haben die Werke des internationalen

Internationales Privatrecht

Von Dr. Gustav Walker, a. Professor der Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität in Wien
und Präsident des Österreichischen Verwaltungsgerichtshofes

Dritte Auflage 1926

LIX und 918 Seiten. Preis brosch. M. 24.—, in Leinwand M. 30.—, in Halbleder geb. M. 36.—

Wir verkaufen nur direkt! Bestellen Sie umgehend! Bestellzettel anbei!

Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien I, Seilerstätte 24



Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien

Kommentar z. Allgemeinen österr. bürgerlichen Gesetzbuch

Bearbeitet von Dr. Emanuel Adler, Oskar Kötzl, a. O., a. Univ.-Prof., Dr. Robert Zitelmann, Rat des Verwaltungsgerichtshofes, a. Univ.-Prof., Dr. Franz Bittelheim, Rat des Oberlandesgerichtes Wien, Dr. Alfred Bittelheim, Rat des obersten Gerichtshofes Wien, Dr. Heinrich Klug, Rat des Oberlandesgerichtes Wien, a. O., Univ.-Prof., Dr. Arthur Lehner, a. O., Univ.-Prof., Dr. Kamilla Ceylaner, Rat des Obersten Gerichtshofes Wien, Dr. Edgar Pfeifer, a. O., Univ.-Prof., Dr. Hermann Frey, Staatspräsident, Dr. Josef Eder, a. O., Univ.-Prof., Dr. Wilhelm Schlegel, Rechtsanwalt, Privatdozent, Dr. Ernst Czekada, Oberlandesgerichtsrat, a. O., Univ.-Prof., Dr. Gustav Walker, Oskar Kötzl, a. O., a. Univ.-Prof., Dr. Eugen Weiskopf, a. O., Univ.-Prof., Dr. Karl Weiskopf, a. O., Univ.-Prof.

Herausgegeben von Dr. Heinrich Klug

Die sechsten Kommentare zum Allgemeinen Österreichischen bürgerlichen Gesetzbuch sind heute beendigt, die letzte Auflage des gesamten Kommentars ist im Jahre 1927 erschienen. — Der Kommentars erfolgt in etwa 40 Lieferungen zu 4 Bogen, Nummer 1 bis 4 ist bereits erschienen, die letzten Bände werden voraussichtlich Mitte 1928 zur Ausgabe gelangen.

Preis der Lieferung S 3.20

3000 Exemplare sind bereits abgeschrieben!

Wirtschaftlichkeitslehre

Systematische Darstellung und Begründung aller Arbeiten der Rationalisierung. Von Prof. Dr. Rudolf Rehbinder

IV und 300 Seiten. Preis in Leinwand geb. S 10.—, brosch. S 8.—

Dieses Buch bringt zahlreiche praktische Vorschläge zur Verbesserung des Wirtschaftens und weist einen durchaus realpolitischen Weg auf den unbedingten Erfordernissen der Gegenwart. In den einzelnen Abschnitten wird das reichste Material der Auslandsliteratur, insbesondere Frankreichs, Englands und Deutschlands, berücksichtigt.

Österreichischer Gesetze und Verordnungen:

Nr. 241:

Das österreichische Grundbuchrecht

Mit den Verordnungen über die bei der gerichtlichen öffentlichen Versteigerung auf die eintragsfähigen Grundbesitzer
und einer Übersicht der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes

Nach dem Stande vom 15. Februar 1928

Herausgegeben von Dr. Karl Barbanat, Staatspräsident an Obersten Gerichtshof a. O.

XVI und 1222 Seiten. Preis geb. S 36.—

Nr. 242:

Der Verfassungsgerichtshof

Die für ihn geltenden besonderen Vorschriften und seine wichtigsten Erkenntnisse

Nach dem Stande vom 31. Jänner 1928

Herausgegeben von Dr. Paul Willekrell, Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes

VIII und 122 Seiten. Preis geb. S 8.—

von dem Ruf genießenden Gelehrten Dr. Gustav Walker:

Österreichisches Exekutionsrecht

Von Dr. Gustav Walker, ord. Professor der Rechts- und Staatswissenschaften an der Wiener Universität
und Präsident des Österreichischen Verwaltungsgerichtshofes

Dritte Auflage

Bearbeitet im Vertriebe mit Dr. Otto Jaitner, Vizepräsident des Landesgerichtes in Innsbruck in Wien, 1925

Erste Auflage, XII und 374 Seiten. Leinwand S 15.—, brosch. S 12.—, Halbleder S 30.—



Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien I, Seilerstätte 24